



Informationsblatt der
Einwohnergemeinde
Wangen an der Aare

Tätigkeitsbericht des Gemeinderates

2016

2017

2018

2019

2020

2021

Liebe Wangerinnen und Wanger

Vor einem Jahr war es soweit: Amtsübergabe! Damit war es definitiv, ich hatte das Amt und damit hatte das Amt auch mich. Das erste Jahr – aus bekannten Gründen speziell – verging im Flug.

Das „Geschenk Bütschlihaus“ war Anlass zu emotionalen Diskussionen, sowohl im Rat wie auch in der Bevölkerung. Und es zeigt, wie breit argumentiert werden kann: „Zu einem Geschenk trägt man Sorge, also behalten.“ „Das heisst aber, es wird uns Geld kosten, denn es muss investiert werden, also verkaufen.“ „Richtig, so käme auch Geld in die Kasse.“ „Aber das Haus eignet sich bestens für die Erweiterung des Ortsmuseums, das wäre genau die richtige Lösung.“ „Wer zahlt dann die nötigen Umbaukosten? Das wird ein Fass ohne Boden.“ Die Diskussion ist fiktiv, aber aus verschiedenen geäusserten Meinungen zusammengesetzt. Damit will ich zeigen, dass wir oft vor schwierigen Entscheidungen stehen. In meinem Beispiel hat nun die Gemeindeversammlung ein Urteil gefällt und es wird am Gemeinderat sein, mit dem Museumsverein eine tragbare Verwendungsform des Hauses zu finden. Das ist gelebte Demokratie und nun heisst es, zusammensitzen und was Ge-scheites daraus machen.

Mit dem Beispiel will ich zeigen, dass auf die Gemeinde – also auf uns alle – ständig wieder solche Momente kommen. Es wird immer Gewinner und Verlierer geben. Einhellige Meinungen sind eher selten. Es ist dann aber eine Frage der Grösse, wie Mann/Frau damit umgeht. Denn einige Tage später sieht man sich wieder, soll sich in die Augen schauen können, denn das nächste Problem wartet sicherlich schon irgendwo auf uns und will gelöst werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen in erster Linie gute Gesundheit und dann auf dem politischen Parkett sachliche, fair ausgetragene Auseinandersetzungen sowie intelligente und nachhaltige Entscheidungen im kommenden Jahr.

Luciano Falabretti
Gemeindepräsident

Erfolgskontrolle über die Zielsetzungen 2019 auf einen Blick ...

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Plattform digitaler Dorfplatz prüfen	30.06.2019		X		
Sprechstunde / Café politique einführen	31.12.2019			X	
Bau und Sicherheit					
Überprüfung Anpassung Baureglement	31.12.2019		X		
Bildung					
Ausführungsbestimmungen zum Lektionenpool IBEM Bipperamt überarbeiten.	31.07.2019			X	Leitung: Bildungskommission Niederbipp
Überarbeitung Organigramm und Funktionendiagramm der Schule & Kindergärten Wangen an der Aare inkl. Tagesschule	Oktober 2019		X		Muss erneut überarbeitet werden bis Sommer 2020.
Anpassen der Stellenbeschriebe Schulleitung, Tagesschulleitung und Schulsekretariat	Oktober 2019		X		Muss erneut überarbeitet werden bis Sommer 2020.
Ausschreibung Schulleiter	31.12.2019			X	
Schul- und Klassenplanung anhand der SuS-Zahlen 2020 bis 2024 dem Gemeinderat unterbreitet	30.11.2019		X		Flexibilisiertes 9. Schuljahr in die Planung einbeziehen (Auftrag Schulinspektorat).
Liegenschaften					
Renovation Salzhaus, 3. Etappe Sanierung Küche und WC-Anlage	31.12.2019			X	Die Renovation im Salzhaus wurde am 16.09.2019 abgeschlossen.
Schwimmbad Filtersanierung Revision Wassermwälzpumpe	31.03.2019 31.03.2019			X X	

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Werkhof Ersatz Schiebetüre gegen Estrich	30.06.2019			X	
Schulliegenschaften Ersatz Schliessanlage Schulhaus Nord und Süd sowie Kindergarten	31.12.2019			X	
Übrige Sportanlagen Beleuchtung Skaterplatz	30.09.2019			X	
Soziales					
Aufrechterhaltung Betrieb Jugendraum	31.12.2019			X	Laufend, in Verantwortung Ki-Jufa
Gespräch mit Schülern der Oberstufe	31.12.2019			X	Jugendgemeinde durchgeführt
Bedarfsabklärung Kita	31.12.2019			X	Aufbau geplant
Offener Bücherschrank	31.12.2019			X	Eingerichtet in Telefonkabine beim Gemeindehausdurchgang
Clean up Day 2019 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am Samstag, 14.09.2019)	14.09.2019			X	Mit 35 Personen durchgeführt
Neupensioniertenanlass	30.11.2019			X	Ca. 15 Personen
Aufrechterhaltung Betrieb Skaterplatz	31.12.2019			X	Laufend, läuft gut
Umwelt und Tiefbau					
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	31.12.2019		X		
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2019		X		Rollende Planung
Urnenabstimmung über den Bau eines neuen Reservoirs	31.12.2019		X		Termin: 09.02.2020
Abschluss der Sanierung Kleinfeldstrasse	31.12.2020		X		Deckbelag pendent
Urnenabstimmung über den Zusammenschluss (Notwasserversorgung) Wasserversorgungen Wiedlisbach - Wangen a/Aare	31.12.2019			X	

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Realisierung Ringschluss Wasserversorgung Hohfurenstrasse - Haselweg	31.12.2019			X	
Wirtschaft					
Schwimmbad; Überprüfung Preismodell	31.12.2019			X	Neues Preismodell und tiefere Preise verabschiedet
Weiterentwicklung / Optimierung Parkplatzkonzept	31.12.2019		X		Massnahmen beschlossen, Umsetzung 2020
Analyse und Weiterbearbeitung der Studie regioW	31.12.2019	X			Studie pendent
Transparente Darlegung über Leistungen der Gemeinde gegenüber den Vereinen	31.12.2019		X		
50 Jahre Badi Wangen im Jahr 2019	31.12.2019			X	Festakt hat am 30.06.2019 zusammen mit 50 Jahre SLRG Sektion Oberaargau stattgefunden
Verkauf Liegenschaft Mühlebachstr. 4 „Bütschlihaus“	31.12.2019			X	Gemeindeversammlung hat den Verkauf abgelehnt und dafür beschlossen das Bütschlihaus oder Teile davon dem Museumsverein zur Nutzung zu überlassen und einen Nutzungsvertrag abzuschliessen.

Präsidiales

Im meinem ersten Jahr begegnete ich bei ganz vielen Anlässen neuen Gesichtern. Wer ist was in Wangen a/Aare und wer bewegt was im Oberaargau? Das Netzwerk nahm im Laufe des Jahres stetig mehr Gestalt an und hinter einer Mail oder einem Telefonanruf sehe ich nun auch die entsprechende Person und deren Gesicht.

Wie mein Vorgänger geschrieben hat sind es die vielen Termine, die Zeit brauchen. Aber sie sind wichtig, Kontakte „zahlen sich meist viel später aus“, nicht in Franken, sondern in Akzeptanz und in Kenntnis bestimmter Sachverhalte.

Neu installiert habe ich die Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten. Ich will die Möglichkeit geben, Fragen bei mir zu deponieren. Politik darf keine Arbeit im Glashaus sein. Erfreulicherweise blieb es bei einem einzigen nicht genutzten Termin. Zudem hatte ich weitere Gespräche, die zu Zeiten ausserhalb der Sprechstunde stattfanden. Meist war es so, dass ich nicht einfach eine Lösung aus dem Ärmel zaubern konnte. Aber ich zeigte auf, wo wir in der Projekt-Planung stecken und versprach, die Fragen ans betreffende Ressort weiterzuleiten. Auch ich wünschte mir, dass Lösungen schneller realisiert werden könnten. Aber ich musste in meinen sieben Jahren im Rat lernen, dass Mühlen langsam mahlen und ich mich oft in Geduld üben muss. Aber hartnäckig dranbleiben führt meistens zum Ziel.

Noch einmal will ich meiner Kollegin und meinen Kollegen im Rat für die Unterstützung danken, die ich im ersten Präsidialjahr erleben durfte. Auch die Verwaltung gab mir die notwendige Hilfe, um meine Aufgabe erledigen zu können.

Finanzen

Bereits 2018 ausgelöste Geschäfte wie die Sanierung der Kleinfeldstrasse oder die Arbeiten im Salzhaus wurden weitergeführt oder zum Abschluss gebracht. Das sind Kosten, die im Budget eingestellt waren. Die Planung kommender Aufgaben wird komplex und beschäftigte uns bei etlichen Traktanden. Generell kann gesagt werden, dass wir in den

nächsten Jahren kleinere Brötchen backen müssen. Unsere Pro-Kopf-Verschuldung gehört zu den zehn höchsten im Kanton. Da haben wir uns zum Ziel gesetzt, in der Rangliste nach unten zu rutschen. Erreichen wollen wir dies mit geschickter Terminierung grosser Vorhaben, damit zuerst mal Schulden abgebaut werden können. Für uns soll künftig das harte Abwägen von absolut Notwendigem bis zu Wünschbarem die Leitlinie sein, um finanzpolitisch wieder stärker auf eigenen Beinen zu stehen. Es ist klar, dass dabei „verzichten“ oder „andere Prioritäten setzen“ unvermeidbar sein werden.

Dabei ist es mir wichtig festzustellen, dass Vieles vorhanden ist in unserer Gemeinde. Das alles zu schaffen, hat seinen Preis und begründet die heutige Situation. Auch wenn wir nun kürzer treten, so leben wir noch immer in einem Städtli, das funktioniert, in dem es an nichts Elementarem fehlt.

Luciano Falabretti
Ressortleiter Präsidiales und Finanzen

Bau und Planung

Die Baukommission konnte 2019 30 Baugesuche bewilligen. 9 Gesuche wurden zur Überprüfung ans Regierungsstatthalteramt überwiesen und ebenfalls genehmigt.

Die grössten Baustellen

In der Industriezone Rüttifeld wurde das Parkhaus der TGW AG mit 152 Autoabstellplätzen bewilligt und befindet sich im Bau.

Beim neuen Betriebsgebäude der TGW AG kann vorzeitig mit dem Bau begonnen werden. Die definitive Baubewilligung wurde für Anfang 2020 in Aussicht gestellt.

Die Mehrfamilienhäuser in der Breitmatt und der Hohfurenstrasse sind im Rohbau fertiggestellt. 35 neue Wohnungen werden 2020 bezugsbereit sein.

E-Bau

Seit Anfang Juli 2019 können die Baugesuche bei uns elektronisch eingereicht werden. Der Zugriff auf E-Bau erfolgt über die Gemeindehomepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung müssen die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen noch zweifach ausgedruckt beim Bausekretariat abgegeben werden.

Baureglement / Gewässerräume

In Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro ECOPTIMA AG wurde das Baureglement den neuen gesetzlichen Vorlagen angepasst und die Gewässerräume nach neuem Recht festgelegt. Beide Vorlagen wurden beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Dank

Ich danke ganz herzlich meinen beiden langjährigen Mitarbeiterinnen, Myriam Rosin, Sekretariat und Karin Horisberger, Bauverwalterin, für die tollen 7 Jahre Zusammenarbeit. Lars Zobrist, neuer Bausekretär, wünsche ich viel Erfolg im neuen Job. Meinen Kommissionsmitgliedern herzlichen Dank für das hilfreiche Mitentscheiden in allen Baubewilligungsverfahren.

Feuerwehr (FW)

Am 04.01.2019 ist ein LKW auf der Buchsistrasse von der Strasse abgekommen und erst in der naheliegenden Böschung zum Stillstand gekommen. Der Fahrer wurde leicht verletzt und musste durch die Ambulanz versorgt werden. Die Bergung des LKWs war aufwendig und dauerte den ganzen Tag.

Am 10.04.2019 kam ein PKW in einem Waldstück von der Strasse ab und kam erst zwischen zwei Bäumen zum Stillstand. Der Fahrer wurde eingeklemmt und musste durch die Strassenrettung der Feuerwehr Langenthal aus dem Fahrzeug geborgen werden. Die FW-Wangen sicherte die Unfallstelle und half bei der Bergung.

Auf der Aare wurde am 18.08.2019 von einer Passantin eine undefinierbare Gewässerverschmutzung festgestellt. Die Abklärungen der FW Wangen und der Oelwehr Langenthal ergaben, dass eine geringe Menge Oel auf dem Wasser war. Die Ursache konnte trotz intensiver Suche durch FW und Polizei nicht gefunden werden.

Am 24.10.2019 brannte in Attiswil der Dachstock eines Einfamilienhauses. Unsere FW unterstützte die FW Jurasüdfuss bei der Brandbekämpfung.

Dies sind 4 Beispiele von Einsätzen, die die FW Wangen im letzten Jahr geleistet hat. Auf unserer Homepage können alle 24 Einsatzberichte von 2019 gesichtet werden.

Nicht nur Ernstfalleinsätze und Übungen beschäftigten das Kader der FW Wangen. Auch die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) brachte einiges an Arbeit. Als erstes musste ein Pflichtenheft für das zu beschaffende TLF verfasst werden. Danach wurde das Geschäft nach «öffentlich-rechtlichem Beschaffungswesen» ausgeschrieben. Die eingegangenen Offerten wurden mit dem Pflichtenheft verglichen und mit einem Punktesystem bewertet. Dem Gemeinderat konnte nun Antrag gestellt werden, der Offerte der Firma Brändle den Zuschlag zu geben, da diese die beste Punktzahl erreicht hatte. An der Gemeindeversammlung vom 25.11.2019 genehmigten die Stimmberechtigten einen Kredit von Fr. 520'000.00 für ein neues TLF. Ab 2021 wird das neue TLF im Einsatz sein.

Ein Highlight für die FW Wangen, aber auch für die Bevölkerung, war sicher der Tag der offenen Tür zum Jubiläum «150 Jahre Feuerwehrverband». Am 30. und 31. August besichtigten Interessierte FW-Material und Fahrzeuge. An verschiedenen Posten konnte erlebt werden, wie Feuer zu löschen ist oder wie es sich anfühlt, eine freistehende Leiter hochzusteigen. Auch der kulinarische und kameradschaftliche Teil kamen nicht zu kurz. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an das OK.

Was mich etwas nachdenklich stimmt, ist die Tatsache, dass nur wenige junge Menschen bereit sind, eine Aufgabe im öffentlichen Bereich zu übernehmen. Jahr für Jahr werden mehr als 100 Personen zum Mitmachen in der FW angeschrieben. Der Rücklauf ist leider sehr bescheiden. Dabei wäre gerade die FW ein guter Ort, um gemeinsam etwas zu erleben, aber auch Dankbarkeit zu spüren von Menschen, die in Not geraten sind und denen man helfen konnte.

Härzliche Dank aune Lüt, woni mitne im letschte Jahr ha dörfe zäme schaffe.

Fürs 2020 viu Glück und aues Guete.

Andreas Fankhauser
Ressortleiter Bau und Sicherheit

Liebe Leserinnen und Leser

Kennen Sie die Merkmale einer geleiteten Schule und die entsprechenden operativen Aufgabenbereiche der Schulleitung, bzw. die strategischen Aufgaben der Bildungskommission in diesem Kontext? Die geleitete Schule zeichnet sich aus durch eine effiziente Organisationsstruktur, eine wertschätzende Schulkultur mit transparenten Prozessen, eine gemeinsam getragene Führungskultur, eine wahrnehmbare Schul- und Unterrichtsentwicklung, eine hohe Verbindlichkeit und vielen weiteren Faktoren.

Der Bildungskommission obliegt die Aufgabe der strategischen Führung der Schule; das heisst, sie ist verantwortlich dafür, gute Rahmenbedingungen für eine Schule zu schaffen:

- Für Schülerinnen und Schüler, damit sie eine sinnvolle und voraussehbare Schullaufbahn mit genügend förderlichen Angeboten, guten sozialen und räumlichen Bedingungen und möglichst wenigen Belastungen haben.
- Für die Schulführung, damit sie organisatorisch über möglichst langfristige Stabilität, aber auch über genug Flexibilität verfügt.
- Für Lehrpersonen, damit sie über bestmögliche Rahmenbedingungen für bestmöglichen Unterricht und bestmögliche Kooperation verfügen.
- Für die Gemeinde als Angebotsverantwortliche, damit sie die Attraktivität wie auch die Wirtschaftlichkeit des Bildungsraums hochhalten kann.

Die Schulleitung ist für folgende Bereiche verantwortlich:

- die pädagogische, betriebliche, organisatorische und administrative Leitung der Schule.
- das Umsetzen von strategischen Schwerpunkten im Rahmen der kantonalen und kommunalen Vorgaben.
- das Fällen von Entscheiden hinsichtlich der Lehrerschaft und der Schülerinnen und Schüler.
- die Anstellung und Führung der Lehrpersonen.
- Der Schulleiter ist zudem besorgt für eine gute Schulqualität, legt Rechenschaft ab, berät die Bildungskommission und die Gemeinde in operativen Schulfragen, plant die Ressourcen und zeigt die Konsequenzen auf, stellt die Information sicher und weiteres mehr.

Da ich Sie als sehr aufmerksame Leserinnen und Leser einschätze, erlaube ich mir die Bemerkung, dass ich an dieser Stelle ganz bewusst nochmals das gleiche Zitat wähle, mit dem ich meinen letzten Tätigkeitsbericht begonnen habe.

Das erklärte Hauptziel der Bildungskommission im Jahr 2019 war, bis Ende des Kalenderjahres 2019 eine kompetente Nachfolgerin oder einen kompetenten Nachfolger des jetzigen Schulleiters Thomas Hofer zu finden, der im Sommer 2020 in den verdienten Ruhestand treten wird.

Die Leitung einer heterogenen Schule mit allen Schulstufen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I, inklusive Tagesschule, mit rund 370 Schülerinnen und Schülern, der Führung von ca. 40 Lehrpersonen, 4 Tagesschulbetreuerinnen und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist eine äusserst herausfordernde Aufgabe. Unser Schulleiter hat diese immer zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger tritt kein leichtes Erbe an. Die Situation auf dem Stellenmarkt zeigt sich zudem zurzeit eher zu Gunsten der Stellensuchenden als der Anbieter.

Entsprechend haben wir uns der Aufgabe mit grossem Respekt gestellt und die Planung des unausweichlichen Schulleiter-Wechsels auf das Schuljahr 2020/21 frühzeitig in Angriff genommen. Im Sommer 2018 wurde für das Budget 2019 ein kleinerer Projektkredit für das ganze Rekrutierungsverfahren eingegeben und es erfolgte eine Anmeldung bei der Pädagogischen Hochschule (PH) Bern für ein Coaching des Rekrutierungsprozesses. Anfang des Jahres 2019 bestimmte die Bildungskommission eine Arbeitsgruppe bestehend aus den drei wahlberechtigten Kommissionsmitgliedern Rudolf Haas, Vizepräsident der Bildungskommission, Matthias Rösti und meiner Wenigkeit, ergänzt durch den jetzigen Schulleiter Thomas Hofer und die Schulsekretärin Christine Schaarschmidt für die fachliche und administrative Unterstützung.

In einem sehr interessanten Schulungs- und Coaching-Prozess mit Frau Nathalie Glatthaar-Brändle, der uns zugeteilten Fachfrau der PH Bern, eigneten wir uns danach an mehreren halbtägigen Sitzungen verteilt über mehrere Monate und im zusätzlichen individuellen Studium und der Weiterbearbeitung der Unterlagen die entsprechenden notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Durchführung eines professionellen Rekrutierungs- und Wahlprozederes an.

Wir erstellten einen konkreten Zeitplan mit den entsprechenden Aufgaben und befassten uns auch intensiv mit den Rechtsgrundlagen des Kantons zu Anstellungsfragen eines Schulleiters:

„Die Hauptaufgaben der Schulleitung (Lehreranstellungsverfügung LAV 89) liegen der kantonalen Gesetzgebung zu Grunde und sind zur Führung der Schule da. Es sind die lastenausgleichsberechtigten 5 Hauptaufgaben gemäss LAV 89. Zusätzliche gemeindenahe Bildungsaufgaben wie organisatorische, infrastrukturelle oder finanzielle Koordinations- oder Projektaufgaben (Aufgaben rund um Tagesschulen, Transportwesen, strategische Ausrichtung der Schule, Koordination der strategischen Geschäfte einer Bildungskommission, Zusammenarbeit mit Verwaltung, zusätzliche Bildungsangebote der Gemeinde, Schulraumplanung, Personalführung von Schulsekretariat oder Hauswarte, usw.) sind über eine zusätzliche gemeinderechtliche Teilanstellung sicher zu stellen.“

Wir mussten uns grundsätzlich mit zeitgerechten Anpassungen von Organisations- und Führungsstrukturen, sowie Finanzierungsfragen befassen und legten unsere entsprechenden Anträge dem Gemeinderat zur Genehmigung vor. Danach ging es Schritt für Schritt um die konkrete Umsetzung des Vorhabens. Die Aufschaltung unseres Inserates erfolgte noch vor den Herbstferien, die Eingabefrist der Bewerbungen war auf den 20. Oktober datiert und die zweistufigen Vorstellungsgespräche waren auf Anfang November terminiert. Wir erhielten erfreulicherweise insgesamt zehn Bewerbungen, von denen wir deren sechs als äusserst valable Kandidatinnen und Kandidaten in eine engere interne Auswahl nahmen. Vier davon wurden zu einem ersten Bewerbungsgespräch eingeladen. Die zwei von uns favorisierten Bewerber aus diesem Erstgespräch mussten sich ein paar Tage später in einer zweiten Gesprächsrunde mit der Präsentation einer konkreten Aufgabenstellung bewähren und sich zusätzlich auch den Fragen des Gemeindepräsidenten stellen. Nach der Auswertung der zweiten Gesprächsrunde beantragte die Arbeitsgruppe der Bildungskommission die Wahl ihres Favoriten. Der Gemeinderat als Anstellungsbehörde bestätigte den entsprechenden Wahlantrag der Bildungskommission an seiner Sitzung vom 18. November. Der grosse Aufwand hat sich aus meiner Sicht gelohnt und wir haben bei unserer Schulung und während des ganzen Rekrutierungsprozesses auch viel gelernt. Ich bin sehr erfreut und auch erleichtert, dass wir einen aus unserer Sicht kompetenten und in der Leitung einer Schule erfahrenen Nachfolger von Thomas Hofer wählen konnten.

Ich erlaube mir, Ihnen hier die Pressemitteilung des Gemeinderats im Original abzubilden:

Neuer Hauptschulleiter für die Schule Wangen

Der Gemeinderat hat Andreas Oetliker als neuen Hauptschulleiter für die Schule Wangen gewählt.

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung, auf Antrag der Bildungskommission Herr Andreas Oetliker als neuen Hauptschulleiter für die Schule Wangen gewählt. Der 46-jährige Andreas Oetliker ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und leitet zurzeit die Schweizer Schule in Querétaro (Mexiko).

Andreas Oetliker wird die Stelle auf Beginn des Schuljahrs 2020/21 antreten. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Schulleiters Thomas Hofer an, welcher auf diesen Zeitpunkt in den wohlverdienten Ruhestand treten wird.



Schule Wangen

Die Schule Wangen umfasst die Gemeinden Walliswil bei Niederbipp, Walliswil bei Wangen, Wangenried und Wangen an der Aare. An drei Standorten werden vom Kindergarten bis zur Sek I rund 370 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Die Schulleitungs-Stellenprozente, die einer Gemeinde, bzw. einer Schulorganisation vom Kanton automatisch zugesprochen werden, ergeben sich gemäss einer bestimmten Formel aus Anzahl Schülerinnen und Schülern, Anzahl Lektionen und Lehrkräften. Mit der Leitung der Tagesschule und den gemeindenahen Aufgaben der Schulleitung, die über eine gesonderte Finanzierung abgegolten werden, kommen wir auf ein Total von ca. 125 Stellenprozente. Deshalb wird die Bildungskommission Anfang des neuen Jahres noch eine zweite Person suchen, die nebst der Lehrtätigkeit den zukünftigen Hauptschulleiter bei seinen Aufgaben mit einem ca. 30%-Pensum unterstützen und zudem die Stellvertretungsfunktion innehaben wird.

Personelles

Im Kanton Bern wird leider der Lehrermangel immer grösser. Somit ist jede Pensionierung, jede Kündigung einer Lehrkraft für einen Schulleiter eine äusserst grosse Herausforderung. Gerade bei uns hier im Oberaargau ist die Nähe zum Kanton Solothurn, wo die Lehrerlöhne bekannterweise viel höher sind als bei uns, eine zusätzliche Schwierigkeit. Noch prekärer wird die Situation, wenn eine Lehrkraft erst im allerletzten Moment die Kündigung einreicht. In diesem Moment sind meistens schon alle zur Verfügung stehenden Lehrkräfte wieder irgendwo angestellt oder haben keine Möglichkeit mehr, ihren eigenen Vertrag zu kündigen. Im letzten Sommer mussten wir uns leider von vielen Lehrkräften verabschieden. Die Gründe der Kündigungen waren sehr unterschiedlich: zum Beispiel familiär bedingte Entscheidungen, Neuanfänge in einem anderen Beruf, neue Stellen näher beim Wohnort oder im Kanton Solothurn sowie Pensionierungen. Erstmals konnte auch bei uns trotz intensiver Anstrengungen vom Schulleiter aus den genannten Gründen eine Stelle zuerst nicht besetzt werden. Mit Unterstützung des Inspektorats, wo man die offenen Stellen melden muss, konnte Thomas Hofer zum Glück zwei Studierende der PH Bern finden, die sich die Anstellung an der 3./4. Klasse teilen und nebenbei ihr Studium beenden werden. Ich möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Austritte und Neuanstellungen nicht vorenthalten. Da kaum alle von Ihnen regelmässig auf unserer Schul-Webseite herumstöbern, erlaube ich mir, an dieser Stelle die entsprechenden Ausführungen von Thomas Hofer zu zitieren:

Aus dem Schulleiterbüro

Der Mensch will immer, dass alles anders wird, und gleichzeitig will er, dass alles beim Alten bleibt. (Paulo Coelho)

Auf Wiedersehen...

Anni Nyffenegger hat sich vor sage und schreibe 38 Jahren in Walliswil bei Wangen als Fachlehrperson für technisches und textiles Gestalten anstellen lassen und blieb seither, zwischenzeitlich auch als Schulleiterin, unserer Schule stets treu. Während all den Jahren unterrichtete sie Kinder von der 1. bis zu 9. Klasse, begleitete sie zum Teil während ihrer ganzen Schulzeit. Für die grosse Treue und die ausgezeichnete Arbeit danken wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich! Anni Nyffenegger geht nun etwas früher in die verdiente Pension und verlässt uns auf Ende Juli 2019. Regula Röthlisberger unterrichtete an der Seite von Franzis-

ka Portmann während sechs Jahren an der 1./2. Klasse A mehrheitlich Deutsch, NMG und Sport. Mit viel Enthusiasmus und Hingabe kümmerte sie sich um unsere Kleinsten. Auf Ende Juli 2019 zieht es sie weg, etwas näher zu ihrem Wohnort Wynigen. Patricia Keller, unsere Wahloberländerin mit Wohnort Brienz, zieht es nach neun Jahren ebenfalls in den Süden, weshalb sie ihre Anstellung an der 1./2. Klasse B auf Ende Schuljahr gekündigt hat, um in Thun eine neue Stelle anzunehmen. Auch sie unterrichtete unsere Kleinen mit Herzblut und viel Freude.

Priska Blaser verlässt uns nach sieben Jahren als sehr kompetente Lehrerin unserer 3./4. Klasse A, um nach den Sommerferien in der Funktion einer Heilpädagogin, ihr Studium begleitend, Kinder unserer Schule mit besonderem Bedarf zu fördern und zu unterstützen. Damit geht für sie ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Wir freuen uns auf sie und ihre engagierte Arbeit unter neuem Hut!

Hannah Hofer führte als Kindergartenlehrperson während vier Jahren den Kindergarten Aurora mit grossem Engagement und viel Freude. Doch auch sie setzt auf Veränderung und startet diesen Sommer als frisch ausgebildete Flight Attendant mit Edelweiss Air durch. Dazu wünschen wir ihr alles Gute!

Rahel Jobin kam, sah und verlässt uns leider wieder. Sie unterrichtete im vergangenen Jahr mit grosser Begeisterung die 3./4. Klasse C.

Karin Steffen, Kindergartenlehrperson am Kindergarten Topolino in Walliswil bei Wangen, wurde Mutter und widmet sich nun voll und ganz ihrer Familie. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen viel Glück und Erfüllung in der neuen Aufgabe.

Liliane Sallaz (Legasthenietherapeutin), Beatrice Born (Heilpädagogin), Patrizia Wey-Lienert (Heilpädagogin), Larissa Laubscher (Logopädin) und Martin Sommer (Heilpädagoge und Schulleiter IBEM), alles im Bipperramt tätige und uns sehr vertraute Lehrpersonen für den Spezialunterricht gehen auch neue Wege. Wir danken nochmals allen an unserer Schule und für unsere Schülerinnen und Schüler tätigen ganz herzlich für ihren grossen, engagierten und gefreuten Einsatz!

... und herzlich willkommen!

Für unseren Kindergarten Topolino in Walliswil bei Wangen durften wir neu Silvana Schnyder als Klassenlehrperson anstellen. Ebenfalls als Klassenlehrperson, dies für die 1./2. Klasse B, konnten wir Meret Graf gewinnen. An der 1./2. Klasse A unterrichtet in Stellenteilung neu Nicole Tüscher, eine frisch ausgebildete Pädagogin. Die dritte Teilpensenstelle an der Primarstufe durften wir mit Barbara Meuli besetzen. Die 3./4.

Klasse C wird von Rebecca Schmid und Mario Di Biase, beide aktuell im letzten Studienjahr an der PH Bern, geführt. An der Sekundarstufe I unterrichtet neu Sina Grossenbacher. Sie erteilt die Fremdsprachen Französisch und Englisch an der 9. Klasse Real. Wir heissen sie alle ganz herzlich in unserem Kreis willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!“

Personelle Veränderungen Bildungskommission

Auch in der Bildungskommission gab es auf Anfang 2019 einen Wechsel. Gemeinderat Jan Meyer übernahm als Nachfolger von Corina Leuenberger das Ressort Bildung in der Gemeinde Wangenried und arbeitet nun seit einem Jahr in unserer Kommission mit.

Leider mussten wir uns auf Ende 2019 von unserer sehr geschätzten und engagierten Kommissionskollegin Jolanda Wälti verabschieden. Elf Jahre lang haben wir zusammen die Schule auf der strategischen Ebene begleitet und viele Projekte erfolgreich umgesetzt. Ich danke Jolanda Wälti im Namen der Bildungskommission und der Schul-Gemeinden ganz herzlich für ihre Unterstützung, ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Jolanda Wälti ist noch nicht bekannt. Eine entsprechende Wahl obliegt dem Gemeinderat Wangenried/Aare. Für die Loyalität, die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanke ich mich bei all meinen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich. Es war ein intensives Jahr, das uns viel Energie gekostet hat, das wir aber mit dem Erreichen unseres Hauptziels erfolgreich abschliessen konnten.

Herzlichen Dank

Unser geschätzter Schulleiter Thomas Hofer hat letzten Sommer sein allerletztes Schuljahr in Angriff genommen. Ich danke ihm im Namen der Bildungskommission und der Schulgemeinden herzlich für seine grosse Arbeit. Seine kompetente, umsichtige Führung des Lehrerkollegiums und der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die respektvolle Zusammenarbeit aller, bilden die Basis einer anregenden, vertrauensvollen Schulhauskultur. Ich wünsche Thomas Hofer für die nächsten Monate von Herzen einen guten Abschluss seiner 45-jährigen Tätigkeit an unserer Schule! An der Gemeindeversammlung vom

25.05.2020 möchten wir als Gemeinde Thomas Hofer's sehr lange Tätigkeit an unserer Schule verdanken und ihn gebührend verabschieden. Das wichtigste und wertvollste Werkzeug einer Schule und für eine gute Bildung unserer Kinder sind nach wie vor kreative, überzeugende und motivierende Lehrkräfte. Mein Dank und meine Wertschätzung geht an sie alle, auch wenn ich sie namentlich nicht erwähnen kann. Ich schätze ihr grosses Engagement sehr, das nicht nur im Schulzimmer, sondern bei all ihren kleineren und grösseren Projekten zum Ausdruck kommt, die sie jahraus jahrein mit viel Herzblut mit ihren Klassen durchführen. Unserer Schulsekretärin Christine Schaarschmidt, die den Schulleiter und die Kommission administrativ und organisatorisch kompetent unterstützt und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule wie auch der Tagesschule Wangen, ohne die unsere Bildungsinstitution nicht funktionieren würde, ein grosses Merci für ihren täglichen, motivierten Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Mein bester Dank für die konstruktive, lösungsorientierte Zusammenarbeit geht an unseren Schulinspektor Herrn Kaspar Stocker, der einerseits mit uns die jährlichen Controllings durchführt, damit unsere Schule den kantonalen Vorgaben entspricht, uns andererseits im Klassen-und Pensen-Planungsprozess unterstützt, uns bei speziellen Angelegenheiten berät und für unsere Fragen immer ein offenes Ohr hat.

Herzlichen Dank auch allen anderen, die in irgendeiner Form für unsere Schule im Einsatz sind oder sie wohlwollend unterstützen.

Speziell erwähnen möchte ich hier für einmal den Schulverein Wangen a/Aare, der mit seinen grosszügigen Spenden die Schule und Kindergärten immer wieder bei Lagern, Projekten und Anschaffungen unterstützt. Ich danke dem Schulverein im Namen der Schulgemeinden und der ganzen Schule ganz herzlich für die Grosszügigkeit. Mit Hilfe des Vereins wird auch mal der eine oder andere „Nice to have“-Wunsch erfüllt, der sonst durch das Budget-Sieb durchfallen würde. Herzlichen Dank Ihnen allen, die den Schulverein mit Beiträgen und ihrer Mitarbeit unterstützen.

Unserem neuen Gemeindepräsidenten Luciano Falabretti sowie meinen Gemeinderatskollegen gebührt ein grosses Merci für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Der Gemeinderat ist sich der Wichtigkeit bezüglich einer guten, attraktiven Schule mit einer zeitgemässen, modernen Infrastruktur als Standortvorteil einer Gemeinde bewusst und

unterstützt das Ressort Bildung mit seinen Projekten entsprechend in weiser Voraussicht und zukunftsorientiert.

Mein bester Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung unter der Leitung von Peter Bühler. Der Bereich Schule ist mit jeder Abteilung der Gemeinde in irgendeiner Art und Weise verknüpft und auf ein gutes Funktionieren der Schnittstellen angewiesen.

Wohlwollen, Wertschätzung und Anerkennung, Respekt, Objektivität und eine direkte, offene, kritische und sachliche Kommunikation auf jeder Ebene sind für mich wichtige Grundlagen für eine konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Wangerinnen und Wanger, unseren Schul-Partnergemeinden und allen anderen Leserinnen und Lesern dieses Informationsblattes danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr!

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg im Jahr 2020 und freue mich auf interessante Begegnungen und Gespräche in meinem letzten Amtsjahr!

Barbara Jäggi
Ressortleiterin Bildung

Salzhaus

Sanierung Etappe 2019

Die Gesamtsanierung des Salzhauses wurde mit der dritten und letzten Etappe abgeschlossen. Der letzte Teil der Sanierung beinhaltete die Sanierung der Küche, der WC-Anlagen und des Materialraums. Bevor mit den Arbeiten begonnen werden konnte, musste zuerst die Asbest-Sanierung erfolgen.

Des Weiteren wurde in der Küche und den WC-Anlagen ein Wasserschaden festgestellt, welcher repariert werden musste. Durch die flexiblen Unternehmer führte der Wasserschaden zu keinem Terminverzug und die Arbeiten konnten rechtzeitig abgeschlossen werden.

Schwimmbad

Wasserumwälzpumpe

Die Revision der Wasserumwälzpumpe konnte noch vor Saisonbeginn abgeschlossen werden.

Filtersanierung

Ebenfalls konnte die Filtersanierung vor Saisonbeginn abgeschlossen werden.

Werkhof

Schiebetür

Der Auftrag „Ersatz der Schiebetüre gegen den Estrich“ wurde Ende Jahr abgeschlossen.

Schulliegenschaften

Schliessanlage

Die Schulhäuser Nord und Süd sowie der Kindergarten konnten mit einer neuen Schliessanlage passend zur neuen Turnhalle ausgestattet werden. Nun ist auf dem ganzen Schulareal die neue Schliessanlage in Betrieb.

Tagesschule

Aufgrund der warmen Sommertage wurden während der Sommerferien in der Tagesschule Sonnenstoren montiert. Die Sonnenstoren erfüllten bereits ihren Zweck und brachten der Tagesschule ein angenehmeres Klima.

Übrige Sportanlagen

Skaterplatz

Rechtzeitig auf den Saisonstart wurde beim Skaterplatz die Beleuchtung installiert.

Diverses

Personelles

Bauverwalterin Karin Horisberger hat auf Ende Oktober gekündigt und Edith Oberli durfte Ende Oktober in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Danke, Karin und Edith für die gute Zusammenarbeit in der Liegenschaftskommission.

Seit anfangs November ist neu Lars Zobrist für das Sekretariat der Liegenschaftskommission zuständig.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Liegenschaftskommission und die Verwaltung für die guten Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Rolf Schwab
Ressortleiter Liegenschaften

Am 01.01.2019 durfte ich mit tatkräftiger Unterstützung der bisherigen Mitglieder in mein erstes Jahr als Präsident der Sozialkommission starten. Neben den bewährten Aktivitäten der letzten Jahre warteten zahlreiche weitere Projekte auf die Kommission. Ein der ganzen Öffentlichkeit zugängliches Highlight war die Einweihung des offenen Bücher-schranks beim Gemeindehaus.

Jugend

Jugendraum

Der Verein Jugendwerk, Münchenbuchsee, führt seit anfangs 2019 die offene Kinder- und Jugendarbeit Region Wangen a/Aare und dazu zählt auch der Jugendraum am Kanalweg 8 (Ki-JuFA). Den Jugendlichen (ab 2. – 9. Klasse) wird regelmässig ein abwechslungsreiches Angebot präsentiert. Der Jugendraum ist mit einem „Töggelikasten“ ergänzt worden und im Herbst konnte ein DJ-Pult mit einem Workshop eingeweiht werden.

Gespräch mit Schülern der Oberstufe

Unter der Leitung der Wirtschaftskommission fand am 31.08.2019 eine Jugendgemeindeversammlung statt.

Alter

Herbstbescherung

Die Sozialkommissionsmitglieder besuchten vor dem Advent die Bewohnerinnen und Bewohner in den Alters- und Pflegeheimen. Der Besuch fand bei Kaffee und Nussgipfeln statt. In der gemütlichen Gesprächsrunde wurden die Neuigkeiten aus Wangen a/Aare und spannende Lebensgeschichten ausgetauscht. Mit einer Herbstkarte und Geschenk soll der Besuch den Bewohnern in Erinnerung bleiben und die Adventszeit einläuten. Die positiven Rückmeldungen freuen uns und ermuntern uns, die Besuche auch weiterhin durchzuführen.

Neupensioniertenanlass

Am 30. August 2019 wurden die Neupensionierten zum traditionellen Neupensioniertenanlass eingeladen. Im ersten Teil hielt das Sozial-

kommissionsmitglied Levent Liechti ein Referat zum Thema „Erfolgreich in einen neuen Lebensabschnitt loslegen“. Beim anschliessenden Apéro stand das Bedürfnis des gegenseitigen Kennenlernens und die Diskussion über das bevorstehende 3. Alter im Vordergrund. Viele Teilnehmende konnten so weitere Kontakte in Wangen knüpfen.

Skaterplatz

Der Skaterplatz beim Werkhof- und Feuerwehrareal wurde insbesondere in den Sommermonaten rege durch Jugendliche und junge Erwachsene genutzt. Eine kleine Gruppe von engagierten Skatern sorgt auch in diesem Jahr für den Ausbau und die laufende Instandstellungen. Der Park entwickelt sich weiter, bleibt attraktiv für Skaterinnen und Skater und wird auch gut gepflegt.

Offener Bücherschrank

Die offenen Bücherschränke sind auf dem Vormarsch und in immer mehr Schweizer Gemeinden anzutreffen. So hat sich auch die Sozialkommission zum Ziel gesetzt, einen offenen Bücherschrank in Wangen a/Aare zu realisieren. Die Standortfrage gestaltete sich zu einer der grössten Herausforderungen, bis die Organisation bei der ehemaligen Telefonkabine beim Gemeindehaus im Durchgang zum Städtli fündig wurde. In Zusammenarbeit mit einem Team der reformierten Kirche wurde das Projekt „offener Bücherschrank“ lanciert. Mit neuer Farbe, Holzregalen und einer Beleuchtung wurde die ehemalige Telefonkabine umfunktioniert. Am 23.11.2019 wurde das Bijoux eingeweiht und steht seither allen interessierten Leserinnen und Lesern zur Verfügung.

Bedarfsabklärung KITA

Im Frühling 2019 wurde die Umfrage zum Bedarf über eine Kindertagesstätte in Wangen a/Aare und Umgebung durchgeführt. Die Auswertungen haben ergeben, dass eine grosse Nachfrage für den Aufbau einer Kindertagesstätte in Wangen a/Aare und Umgebung besteht.

Deshalb wurde der Trägerverein Kinderhut, Herzogenbuchsee, angefragt und sie sind interessiert daran, in Zusammenarbeit mit der Sozialkommission per August 2020 mit einer Kindertagesstätte zu starten.

Der Gemeinderat befürwortete das Kita-Projekt und unterstützt den Aufbau mit flankierenden Massnahmen.

Mit Hochdruck läuft die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, damit bis spätestens Ende Februar 2020 eine Lösung vorliegt und die weiteren Planungsarbeiten angegangen werden können.

Kinderbetreuungs-Gutscheine

Auf den 01. August 2020 wird in der Gemeinde Wangen a/Aare das Betreuungsgutscheinsystem eingeführt und vergünstigt dadurch den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie. Mit der Einführung erfolgt eine deutlich weitergehende Gleichbehandlung der Eltern. Die Gemeinde, wie auch der Kanton, verzichten auf eine Kontingentierung.

Clean up day

Ein weiteres Mal engagierte sich die Gemeinde Wangen a/Aare an der national organisierten Aufräumaktion. Die Mitglieder der Sozialkommission sorgten für die Organisation sowie Speis und Trank für die Freiwilligen. Am Anti-Littering-Tag nehmen jeweils 40-50 Personen teil und setzen sich für eine saubere Gemeinde ein.

<i>Nächster Clean up day: Samstag, 12. September 2020</i>
--

Für das entgegen gebrachte Vertrauen und die engagierte Unterstützung danke ich herzlich den Kommissionsmitgliedern, den Verwaltungsangestellten und den aktiven Personen, welche sich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen.

Paul Hostettler
Ressortleiter Soziales



Friedhof

Erfreulicherweise konnte das Projekt „Umgestaltung und Erneuerung des Friedhofs“ erfolgreich abgeschlossen werden.

Auch die finanzielle Seite sieht sehr gut aus, so dass wir unseren Partnergemeinden eine positive Abrechnung vorlegen konnten.

Notwasserversorgung

Das Projekt „Versorgungssicherheit der Wasserversorgungen Wangen a/Aare und Wiedlisbach“ wurde an der Urnenabstimmung im Frühjahr 2019 deutlich angenommen. Die nötigen Vorbereitungsarbeiten auf der planerischen Seite wurden in Angriff genommen. Zuerst wird der Vertrag zwischen dem Landbesitzer, Fam. Hubler Wiedlisbach, unter Dach und Fach gebracht, wo das Pumpwerk Wygarte (zur Druckreduktion) gebaut wird. Danach wird das Baubewilligungsverfahren eingeleitet. Mit dem Baubeginn wird ab Mai 2020 gerechnet. Die Inbetriebnahme soll Anfang 2021 erfolgen.

In der letzten Zeit wurde viel darüber diskutiert, warum man auch noch einen Neubau des Reservoirs plane, wenn doch so eine Notwasserversorgung entsteht. Der Grund dafür ist einfach erklärt. Eine Notwasserversorgung ersetzt keine eigene Wasserversorgung. Sie ist lediglich ein 2. Standbein in Notsituationen. Da die heutigen beiden Reservoirs „in die Jahre“ gekommen sind, sind Massnahmen unbedingt erforderlich. Gleichzeitig werden auch der aktuelle Wasserbedarf der Gemeinde überprüft und Anpassungen im Hinblick auf die künftige Entwicklung berücksichtigt.

Wasserreservoir im Gensberg

Wie erwähnt, sind die Planungsarbeiten für den Neubau eines Wasserreservoirs in vollem Gange. Diverse Abklärungen wie Bodenbeschaf-

fenheit des neuen Standortes (30 m neben den alten Reservoirs und 1.5 m höher) sind erfolgreich abgeschlossen worden, ebenso wie die Verhandlungen mit der Waldgemeinde.

Ein entsprechender Informationsanlass im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom 09. Februar 2020 findet am **Dienstag, 28. Januar 2020 um 19.00 Uhr** im Singsaal der Schule Wangen a/Aare statt.

Wie schon an der Gemeindeversammlung erwähnt, wird die Umsetzung ab 2025 in Angriff genommen, da es die finanzielle Lage der Gemeinde vorher nicht erlaubt.

Pumpstation Wasserversorgung

Bei der Pumpstation (vis-à-vis Pfister-Transporte) werden wir die Umgebungs-Abschlüsse ums Pumpenhaus mit Verbundsteinen wieder in Ordnung bringen. Da diese im Laufe der Jahrzehnte um einiges Verschoben wurden.

Ringschluss Hohfuren-Haselweg

Durch die erhöhte Bautätigkeit am Haselweg in Richtung Hohfuren / Aarefeld wurde eine neue Führung der Wasserleitung und Zusammenschluss der Leitungen nötig. Das Projekt ist abgeschlossen.

Werkleitungsersatz Städtli 20-40

An der letzten Gemeindeversammlung wurde das Projekt Sanierung Werkleitungen Städtli 20-40 deutlich angenommen.

Die Fernwärme konnte Lieferverträge für Wärme mit dem Kanton über die Liegenschaft Schloss und Polizeiposten abschliessen. In diesem Bereich kommen noch weitere Kunden dazu.



Da fast alles mit Flusswackersteinen (ausser Strasse / Städtli) belegt ist, kann man sich gut vorstellen, wie die Fernwärme ihre Rohre verlegen will, und das in diesem unstabilen Gelände. In den letzten Jahrzehnten wurden erfahrungsgemäss nicht nach Plänen Leitungen verlegt, sondern wie es die jeweilige Situation verlangt hat.

Der geplante Baubeginn ist im Frühjahr 2020. In der Planung wird auch der Mizuno-Lauf berücksichtigt, sodass die Veranstaltung problemlos durchgeführt werden kann.

Schulhauskreuzung

Wie bei allen Projekten der Fernwärme und der Sanierung von Werkleitungen der Gemeinde, wird zuerst Asphalt eingebaut, den man ca. 1 Jahr ruhen lässt, so dass danach der Fein-Belag und saubere Abschlüsse realisiert werden können.



Das wird auch auf der Kreuzung beim Schulhaus so gehandhabt. Somit ist natürlich die Verkehrsführung / Rechtsvortritt-Regelung, die auf dem ganzen Gemeindegebiet angewendet wird, auch hier übersichtlich.



Kleinfeldstrasse

Die Kleinfeldstrasse ist nun soweit fertiggestellt. Der Feinbelag wird Anfang Sommer 2020 eingebaut.

Dieses vorläufige letzte grössere Teilstück wurde auf der Kreuzung zur Jurastrasse mit der schon seit längerem verbauten Fernwärme der oberen Kleinfeldstrasse vollendet. Somit sind auf dem Gemeindegebiet keine Not-/ Ersatzheizungen mehr im Einsatz.

Allgemeines

Auf dem ganzen Gemeindegebiet werden Jahr für Jahr immer wieder kleinere Reparaturen am Asphalt erledigt. So wurden nun auch die Abschlüsse auf dem Parkplatz zwischen Werkhof und dem alten Schweizer Fabrikgebäude neu erstellt, so dass sie der Mehrbelastung durch die Nutzung als Abstellplatz für Lastwagen auch standhalten können.



Wie bei allen in Gebrauch oder im Einsatz stehenden Objekten und Strassen ist es wichtig, dass sie regelmässig unterhalten werden. So können grössere und kostspielige Schäden vermieden werden.

Alle diese Aktivitäten, von der Planung bis zur Umsetzung, ist nur möglich Dank den Mitarbeitern des Werkhofs, den Mitgliedern der Werkkommission und der Verwaltung.

Ein grosses Dankeschön kann man da nur sagen
und Allen ein gutes 2020!

Roland Kaserer
Ressortleiter Umwelt und Tiefbau

RegioW ist wichtig für Wangen a/Aare!

Vor Jahren wurde RegioW von einigen Pionieren in der Gemeinde Wangen gegründet. Die Idee war, Wangen a/Aare besser und gesamthafter zu «vermarkten» und darzustellen. Bei den Gemeindebehörden fand die Idee Anklang und RegioW wurde von Anfang an unterstützt. Ein Leistungsvertrag war die Folge. In diesem ist unter anderem festgehalten, dass RegioW die Marketingaktivitäten der Gemeinde weitestgehend übernimmt. «Marketingaktivitäten» ist allerdings ein abstrakter Begriff und es ist schwierig sich etwas Konkretes darunter vorzustellen. In den letzten Jahren hinterlässt RegioW aber deutliche Spuren seiner Aktivitäten, welche sehr positiv wahrgenommen werden.

Der Duftweg in Wangen a/Aare welcher eine erholsame und interessante Wanderung entlang der Aare bietet, ist regional bekannt und lockt immer mehr Besucher an. Schade, dass es immer wieder zu kleineren Schäden an den Einrichtungen des Duftweges durch Vandalen kommt, welche durch RegioW in Fronarbeit behoben werden müssen.

Der Koffermarkt am Maimarkt fand 2019 zum ersten Mal auf der Holzbrücke statt. Ein toller Anlass mit vielen Besuchern. 2020 wird noch besser, verspricht uns RegioW. Wir sind gespannt.

Das Strassenspektakel wurde 2019 von RegioW lanciert und entpuppte sich als voller Erfolg. Bei fantastischem Wetter lockte es zahlreiche Zuschauer ins Städtli.

Man könnte an dieser Stelle noch viel Positives über RegioW aufzählen. Mir ist es wichtig, den Verantwortlichen für ihre Arbeit zu danken. Macht weiter so, Wangen a/Aare freut sich auf Eure Ideen im 2020.

Schöner Sommer - gutes Badiwetter

Einer der Höhepunkte der Badisaison 2020 war sicher das 50 jährige Jubiläum welches zusammen mit der SLRG in Juni gefeiert wurde. Bei schönem Wetter konnten diverse Darbietungen bestaunt werden.

Im Allgemeinen dürfen wir auf eine erfolgreiche Badisaison zurückblicken. Besten Dank dem Badi-Team!

Weiter angespannt bleibt die finanzielle Situation der Badi. Das bekannte, jährlich wiederkehrende Defizit wird in den nächsten Jahren mehr in den Fokus rücken. Die relativ hohe Verschuldung der Gemeinde und damit limitierte finanzielle Mittel werden die Diskussionen anheizen.

Mit einer «Verkaufsinitiative» in den umliegenden Gemeinden, welche noch nicht zu unserem Badiverbund gehören, wollen wir versuchen mehr Einnahmen für die Badi zu generieren.

Märkte in Wangen a/Aare

Der Maimarkt präsentierte sich bei schönem Wetter und am Besuchstag der Armee. Der Koffermarkt fand zum ersten Mal auf der Holzbrücke statt. Diese Umstände bescherten uns sehr viele Besucher und einen tollen Tag.

Im Oktober erlebten wir einen historischen Markt organisiert durch die Markt Zunft Wanzwil. Bei hervorragendem Wetter kehrte das Mittelalter zurück in unser Städtli. Der Besucheraufmarsch war das ganze Wochenende gross und es herrschte eine super Stimmung.

Schwerpunkte der Wirtschaftskommission 2019

Der Verkauf des «Bütschlihus» und die damit verbundene Suche nach Käufern kreierte 2019 einiges an Aufwand. Dazu gehören auch Gespräche mit dem Museumsverein welcher das Gebäude zu nutzen gedenkt. An der Gemeindeversammlung vom 25.11.2019 kam es anders heraus als geplant. Die Bürger von Wangen a/Aare haben entschieden, das «Bütschlihus» nicht zu verkaufen und dem Museumsverein zur Nutzung zu überlassen. Man darf gespannt sein, wie die Wangerinnen und Wanger reagieren, wenn man über die ersten Investitionen an diesem alten Gebäude zu befinden hat.

Eine detaillierte Überprüfung der Parkplatzsituation in Wangen a/Aare hat ergeben, dass es punktuelle Anpassungen braucht. Dieses Thema werden wir auch in den kommenden Jahren im Auge behalten müssen.

Am Tag der Milizarbeit am 31.08.2019 konnte erfolgreich eine Jugend-Gemeindeversammlung durchgeführt werden welche auch in der regionalen Presse Beachtung fand.

Danke Wangen a/Aare

Besten Dank allen Vereinen und Organisationen für die Arbeit welche sie 2019 für unsere Gemeinde leisteten.

Den Mitgliedern der Wirtschaftskommission und der Verwaltung herzlichen Dank für die Unterstützung.

Allen Wangerinnen und Wangern wünsche ich ein erfolgreiches 2020.

Gerhard Käser
Ressortleiter Wirtschaft

Die Zielsetzungen 2020 auf einen Blick ...

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Plattform digitaler Dorfplatz prüfen	31.12.2020		X		
Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	31.12.2020		X		Neu: Angebot zu 2 verschiedenen Zeiten und Tagen
Generelle Überprüfung der Gemeindeorganisation	31.12.2020	X			
Bütschlihaus; Umsetzung Beschluss der Gemeindeversammlung	31.12.2020		X		
Refinanzierung von Krediten mit langfristiger Sicht	31.12.2020		X		
Investitionen unter dem Cashflow halten	31.12.2020		X		Ziel: Verminderung der Schulden
Bau und Sicherheit					
Überprüfung Anpassung Baureglement	31.12.2020		X		
Bildung					
Überarbeitung Organigramm und Funktionendiagramm der Schule & Kindergärten Wangen an der Aare inkl. Tagesschule	Sommer 2020		X		
Anpassen der Stellenbeschriebe Schulleitung, Tagesschulleitung und Schulsekretariat	Sommer 2020		X		
Schul- und Klassenplanung anhand der SuS-Zahlen 2020 bis 2024 dem Gemeinderat unterbreitet	Sommer 2020		X		Flexibilisiertes 9. Schuljahr in die Planung einbeziehen (Auftrag Schulinspektorat).
Besetzung Schulleitungs-Stellvertretung	31.03.2020	X			
„Stabübergabe“ Schulleitung	01.08.2020	X			
Liegenschaften					
Schulhaus: Schulzimmerböden ersetzen	31.12.2020	X			

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Gemeindehaus: Installation Automatischer Türöffner	30.06.2020	X			
Badi: Schaltschrank	30.06.2020	X			Anfangs März 2020 wird man mit den Bauarbeiten beginnen.
Umsetzung Beschluss Jugendgemeindeversammlung: Wegräumen des best. Banks / Tisches	31.03.2020	X			
Aufstellen von 2 Tischen und Bankkombinationen	31.03.2020	X			
Soziales					
Clean up Day 2020 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am Samstag, 12.09.2020)	12.09.2020	X			
Neupensioniertenanlass	28.08.2020	X			
Aufbau einer Kita	31.12.2020		X		Unter der Führung des Verein Kinderhut, Herzogenbuchsee
Abklärungen für einen Vita-Parcours	31.12.2020	X			
Einführen der Kinderbetreuung-Gutscheine	01.08.2020		X		
Umwelt und Tiefbau					
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	31.12.2020		X		
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2020		X		Rollende Planung
Urnenabstimmung über den Bau eines neuen Reservoirs	09.02.2020		X		
Abschluss der Sanierung Kleinfeldstrasse	31.12.2020		X		Deckbelag pendent
Bau der Verbindungsleitung – Versorgungssicherheit der Wasserversorgungen Wiedlisbach - Wangen a/Aare (Notwasserversorgung)	31.12.2021		X		

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Werkleitungersatz Bereich Städtli 20 – 40	31.12.2020		X		
Aufdimensionierung Wasserversorgungsleitungen im Gebiet Stadthof	31.12.2021		X		
Wirtschaft					
Weiterentwicklung / Optimierung Parkplatzkonzept	31.12.2019		X		Massnahmen beschlossen, Umsetzung 2020
Weiterbearbeitung der Studie regioW	31.12.2019	X			Studie pendent
Transparente Darlegung über Leistungen der Gemeinde gegenüber den Vereinen	31.12.2019		X		
Schwimmbad; Dynamic Pricing ein Ansatz?	31.12.2020	X			
Zukunft der WIKO in der neuen Legislatur	30.06.2020	X			
Marketing Aktivitäten Badi in den umliegenden Gemeinden	30.09.2020	X			

Tageskarte SBB zum Last Minute-Preis ...

Die Tageskarten der SBB erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Um eine noch bessere Auslastung zu erzielen, haben wir anfangs Jahr einen Last Minute-Preis eingeführt:

Tageskarten, welche ab 14.00 Uhr für den Folgetag und am Freitag ab 14.00 Uhr für den folgenden Samstag, Sonntag oder Montag reserviert werden, kosten nur Fr. 30.00.

Regulär kostet eine Tageskarte Fr. 40.00 für Einheimische (Wangen a/Aare, Wangenried und Walliswil b. Niederbipp) sowie Fr. 45.00 für Auswärtige.

Gemeindeverwaltung

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten ...

Einmal im Monat stehe ich Ihnen für eine Sprechstunde zur Verfügung. Die Sprechstunde findet an folgenden Tagen im Gemeindehaus statt.

Montag	02.03.2020	17.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	01.04.2020	10.30 – 12.00 Uhr
Montag	04.05.2020	17.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	03.06.2020	10.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	05.08.2020	10.30 – 12.00 Uhr
Montag	07.09.2020	17.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	07.10.2020	10.30 – 12.00 Uhr
Montag	02.11.2020	17.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	02.12.2020	10.30 – 12.00 Uhr

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend. Diese richten Sie bitte direkt an Luciano Falabretti: 076 516 43 96, fala@ggs.ch

Luciano Falabretti
Gemeindepräsident

Parkplätze zu vermieten ...

Wohnen Sie im Städtli, im Bereich Unterholz / Jurastrasse oder am Finkenweg und suchen noch einen Parkplatz? Die Einwohnergemeinde Wangen a/Aare verfügt über Parkplätze, welche an die Anwohner vermietet werden:

- Parkplatz Ringmauerweg (Städtli) für Fr. 55.00 pro Monat
- Parkplatz Jurastrasse für Fr. 40.00 pro Monat
- Parkplatz Finkenweg für Fr. 40.00 pro Monat

Freie Parkplätze werden jeweils auf unserer Homepage ausgeschrieben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei (032 631 50 75, gabriela.obrecht@wangen-a-a.ch). Sollten gerade alle Parkplätze vermietet sein, setzen wir Sie gerne auf unsere Warteliste.

Gemeindeverwaltung

Wasserqualität ...

Chlorothalonil ist ein Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall als Fungizid zugelassen ist. Er wird im Kartoffel-, Getreide-, Gemüse-, Wein- und Zierpflanzenbau eingesetzt.

Die Abbauprodukte (Metaboliten) können ins Grundwasser und somit ins Trinkwasser gelangen.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat am 26.06.2019 befunden, dass für Abbauprodukte von Chlorothalonil eine mögliche Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann. Einige der Abbauprodukte wurden vorsorglich als relevant eingestuft. Der dafür festgelegt Höchstwert liegt bei 0,1 Mikrogramm pro Liter.

Die Wasserversorgung Wangen a/Aare hat das Wasser durch das Kantonale Amt für Wasser und Abfall (AWA) sowie ein unabhängiges Labor untersuchen lassen. Dabei wurden identische Werte zwischen <0,01 und 0,54 Mikrogramm pro Liter festgestellt. Zwei von drei Metaboliten liegen unter und einer über dem Höchstwert.

Laut Rücksprache mit dem kantonalen Labor besteht keine unmittelbare Gefährdung für die Gesundheit von Mensch und Tier durch die Metaboliten im Trinkwasser. Das Wasser kann wie gewohnt konsumiert werden.

Per 12.12.2019 hat das Bundesamt für Landwirtschaft die Zulassung von Produkten, die Chlorothalonil enthalten, mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Verkauf und Anwendung dieser Produkte ist seit 01.01.2020 verboten.

Die Wasserversorgung und der Gemeinderat Wangen a/Aare werden die Werte periodisch überprüfen, die Situation beobachten und die Bevölkerung entsprechend informieren.

Gemeinderat